

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	9
I NIETZSCHES PHILOSOPHIE ALS EIN SYSTEM IN APHORISMEN	11
II DIE PERIODISIERUNG VON NIETZSCHES APHORISTISCHEM SYSTEM . . . . .	21
III DER SYSTEMATISCHE GRUNDGEDANKE IN NIETZSCHES PHILOSOPHIE	
1. Kapitel: Die Befreiung vom «Du sollst» zum «Ich will» . . . .	27
2. Kapitel: Die Befreiung vom «Ich will» zum «Ich bin» . . . .	36
a) Der Tod Gottes und die Wahrsagung des Nihilismus . . . .	36
b) «Mittag und Ewigkeit» oder die Wahrsagung der ewigen Wiederkunft des Gleichen . . . . .	56
§ 1) Die Umkehr des Willens zum Nichts in das Wollen der ewigen Wiederkunft . . . . .	57
§ 2) Die ewige Wiederkunft in der Gleichnisrede des Zarathustra . .	61
§ 3) Die zweifache Gleichung für das Gleichnis der ewigen Wiederkunft . . . . .	82
§ 4) Die problematische Einheit im Zwiespalt der zweifachen Gleichung . . . . .	94
IV DIE WIEDERHOLUNG DER ANTIKE AUF DER SPITZE DER MODERNITÄT ALS DER GESCHICHTLICHE SINN DER LEHRE VON DER EWIGEN WIEDERKUNFT . . . . .	101
V «WIE MAN WIRD, WAS MAN IST» IM GEDANKEN DER EWIGEN WIEDERKUNFT . . . . .	114
VI DER PROBLEMATISCHE ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEM DASEIN DES MENSCHEN UND DEM DASEIN DER WELT IN DER GESCHICHTE DER NEUZEITLICHEN PHILOSOPHIE . . . .	120
VII DIE EWIGE WIEDERKEHR DES GLEICHEN UND DIE WIEDERHOLUNG DES SELBEN . . . . .	136
VIII «MITTE UND MASS» ALS MASSTAB VON NIETZSCHES SELBSTKRITIK . . . . .	157
ANMERKUNGEN . . . . .	163